

Theologie allein genügt nicht, um zwischenmenschliche Dynamiken und konflikthafte Situationen in der religiösen Praxis zu verstehen. Sie braucht auch das Gespräch mit der Psychologie sowie professionelle Aus- und Fortbildungswege. Das war die Einsicht, die 1972 zur Gründung der DGfP führte, dem Fachverband für Seelsorge, Beratung und Supervision in Deutschland. In Marburg hat die Pastoralpsychologie eine lange Tradition. Dietrich Stollberg gehört zu ihren Gründungsfiguren, Ulrike Wagner-Rau zu den Vermittlerinnen pastoral-psychologischer Ansätze in die kirchliche Praxis. Wir nehmen das 50-jährige Bestehen des Dachverbands und den 70. Geburtstag von Ulrike Wagner-Rau zum Anlass, um am Beispiel des Unbewussten hermeneutische Traditionen mit neueren psychologischen Ansätzen abzugleichen und im Generationenverbund zu diskutieren.

Philipps-Universität Marburg
Fachgebiet Praktische Theologie
Fachbereich Ev. Theologie
Prof. Dr. Maïke Schult

Anmeldungen über das Sekretariat:

Frau Andrea Schönfeld
schoenfe@staff.uni-marburg.de
06421-28 24284



Bild Vorderseite: © Sara Egger



Fachbereich Evangelische Theologie

Das Unbewusste in der religiösen Praxis

Festtagung zum 70. Geburtstag von
Prof. i.R. Dr. Ulrike Wagner-Rau
und
zum 50-jährigen Bestehen der
Deutschen Gesellschaft für
Pastoralpsychologie (DGfP)



17. und 18. Juni 2022
Alte Universität, Raum 01006
Philipps-Universität Marburg

Freitag, 17. Juni 2022

14.15 Tagungseröffnung

Prof. Dr. Maike Schult
mit Grußwort der Dekanin
Prof. Dr. Christl M. Maier

14.45 Pastoralpsychologische Seelsorge: Personen und Stationen

Prof. em. Dr. Michael Klessmann
Wuppertal

16.00 Das Unbewusste bewusst machen? Neue Impulse aus der Kognitiven Verhaltenstherapie

Jun.-Prof. Dr. Annette Haußmann
Heidelberg

17.00 Pause

17.30 Der Kniefall. Psychoanalytische Phantasien zu einer Geste

Peter J. Winzen, M. Sc.
Frankfurt am Main

18.30 Kleine Lobreden und Grußworte

Ulrike Wagner-Rau zum 70. Geburtstag
Mit apl. Prof. Dr. Regina Sommer,
EKKW, und anderen Gästen

Im Anschluss

Empfang im Innenhof

Samstag, 18. Juni 2022

09.00 Die Bedeutung der Generationen: Religiöse Verarbeitung traumatischer Erlebnisse in der Arbeit mit Kriegskindern und deren Kindern. Zwei Fallvignetten

Pastor i.R. Wolfgang Winter
Göttingen

10.00 Die Bedeutungslosigkeit religiöser Dinge

Dr. Sonja Beckmayer
Mainz

11.00 Pause

11.30 Workshop und Diskussion

Das Unbewusste als didaktische Herausforderung

Studierende des Seminars „Einführung in
die Pastoralpsychologie“

Macht und Ohnmacht in der Predigt. Bewusste und unbewusste Ambivalenzen

Prof. em. Dr. Michael Klessmann

13.00 Rückblick und Ausblick

13.30 Ende der Tagung